

# Geschäftsbericht 2024 Kreissportbund Oberberg e.V.

zur Mitgliederversammlung am 01. April 2025





# Geschäftsbericht 2024 Kreissportbund Oberberg e.V.

zur Mitgliederversammlung am 01. April 2025

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Bericht Geschäftsstelle</b> .....	<b>12</b>
1.1. Zahlen, Daten und Fakten .....	12
1.2. Vereinsförderung .....	14
1.3. Digitalisierung .....	15
1.4. Sportabzeichen .....	16
1.5. Mitglieder- und Vereinsentwicklung .....	17
<b>2. Bericht Sportjugend</b> .....	<b>18</b>
2.1. Projekte – Kinder- und Jugendsportentwicklung .....	18
2.1.1. Bewegungsförderung im Themenfeld Kita .....	18
2.1.2. Themenfeld Schule .....	18
2.1.3. Kinder- und Jugendfreizeit .....	18
2.1.4. Qualifizierungen .....	18
2.1.5. Sonstiges .....	18
2.2. Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt .....	19
2.3. Programm - Integration durch Sport .....	21
<b>3. Bericht SportBildungswerk</b> .....	<b>22</b>
<b>4. Ausblick auf das kommende Jahr</b> .....	<b>23</b>
<b>5. Dank und Anerkennung</b> .....	<b>23</b>
<b>6. Überblick Termine 2025</b> .....	<b>25</b>

## Grußworte

Liebe Mitglieder und Freunde des Kreissportbundes Oberberg,

es ist mir eine Freude, auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken. Für unsere Sportvereine und dem oberbergischen KSB war 2024 ein bewegtes Jahr, wie immer herausfordernd – nie langweilig.

Den Ihnen vorliegenden Berichten werden Sie entnehmen, wie vielfältig und umfangreich die Aufgaben/Aktivitäten/ Projekte des Kreissportbundes auch in 2024 waren, vor allem wie erfolgreich.

Nur einige Punkte hebe ich hervor:

Im Jahr 2024 durften wir uns über einen besonderen Geldregen freuen. Über 500.000,- Euro aus dem Digitalisierungsprogramm flossen in unsere oberbergischen Sportvereine. Diese Unterstützung war und ist ein wichtiger Schritt, um unsere Vereine fit für die Zukunft zu machen und die Digitalisierung im Sport voranzutreiben.

Im März 2024 wurde das deutsche olympische Sportabzeichen digitalisiert. Die Umstellung war für viele unserer ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer eine Herausforderung. Ganz besonders aber freut es uns, dass das Sportabzeichen wieder an Attraktivität gewonnen hat, und die abgelegten Sportabzeichen um 20 % gestiegen sind. Unsere Novellierung beim oberbergischen Sportabzeichen-Wettbewerb wird noch mehr Früchte tragen.

Ein wichtiges Anliegen, das 2024 neuen Schwung erhielt, sind unsere Bewegungskindergärten. Der „Verein für soziale Dienste“ (Vors. Friedhelm Julius Beucher) – hat vor einigen Jahren die Trägerschaft von acht Kindertagesstätten übernommen, die teilweise bereits zertifiziert wurden und von denen sich 2 weitere im Zertifizierungsprozess befinden. Sie dienen als Vorbild für andere Träger, denn mein Apell lautet „Möglichst alle Kinder-Einrichtungen sollten Bewegungs-Kitas sein.“

Die Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport für die kindliche Entwicklung unserer Kinder ist unbestritten. Entsprechend muss durch eine konsequente Einführung die notwendige Weiterentwicklung vorangetrieben werden.

Die Kooperation mit den Berufskollegs Dieringhausen und Wipperfürth, durch die unsere Bewegungserziehungsausbildung in den Unterricht für Erzieherinnen und Erzieher implementiert wurde, ist ein weiterer Meilenstein unseren Kindern bestmögliche Entwicklungsbedingungen zu bieten, um so noch mehr an Gesundheit, Selbstvertrauen und soziale Kompetenzen zu erwerben. Hiermit haben wir den Grundstein für die zukünftigen Bewegungskitas geschaffen.

Ein weiteres zentrales Thema, das uns beschäftigt und auch in Zukunft beschäftigen wird, ist die Prävention gegen „sexualisierte und interpersonelle Gewalt“. Es ist unsere Verantwortung hier ein sicheres Umfeld zu schaffen. Das Motto „Schweigen schützt die Falschen“ trifft den Kern. Ganz besonders hebe ich hervor, dass wir uns als KSB für die notwendigen Schutzkonzepte – auch und erst recht im sportlichen Alltag einsetzen und wir weiterhin intensiv an diesem Thema arbeiten werden. Wir laden dringend ein, daran teilzunehmen und sich aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Eine feste Bank für unseren Vereinssport ist das Ehrenamt. Stellen Sie sich nur einmal vor, Ihr Verein hätte keine Ehrenamtlichen.

Ohne den Einsatz und die Hingabe unserer Ehrenamtlichen wäre unser Sport nicht das, was er ist, und unsere Vereine wären nicht das, was sie sind.

Zeit ist eines der wertvollsten Güter und diese schenken Sie tagtäglich Ihrem Verein. Das macht unsere Sportvereine zu einem Erfolgsprojekt, zu einem Zuhause für viele Kinder und auch Erwachsene. Dies immer unter dem Druck/ der Herausforderung des stetigen Wandels, durch neue Technologien, veränderte Trainingsmethoden, Social Media, Vereinsrecht, Digitalisierung und hin bis zu den Einsatzmöglichkeiten von KI im Sportverein.

Die größte Leidenschaft, die uns alle verbindet, ist die Wertschätzung und Stärkung des Ehrenamtes, weil ehrenamtlicher Einsatz unsere Heimat lebenswert macht und unsere Gemeinschaft stärkt. Deshalb lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dieses wertvolle Wirken überall und bei jeder Gelegenheit zu würdigen, in den Fokus zu stellen und damit zu fördern.

Abschließend möchte ich mich für die Unterstützung unseres Landessportbundes unter Präs. Stefan Klett bedanken, mit dem ein partnerschaftlicher Austausch auf Augenhöhe stattfindet. Ich danke auch unseren Sponsoren und dem Oberbergischen Kreis für die Unterstützung durch den „Pakt für den Sport“ - ein klares Bekenntnis zur Sportförderung.

Gemeinsames Ziel von Kreissportausschuss und Kreisverwaltung ist es, die Sportangebote und Sportvereine zu stärken und so für die Zukunft zu sichern.

Mit den Gemeinde- und Stadtsportverbänden arbeiten wir gut zusammen und ergänzen uns. Danke auch dafür.

Ein großer Dank an Sie alle für unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dies wird weiterhin das Fundament bilden, auf der unsere gemeinsame Zukunft basiert.



**Hagen Jobi**  
Vorsitzender KSB Oberberg e. V.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Sport hat eine immense Bedeutung für die Gesundheitsförderung und das gesellschaftliche Miteinander. Der Kreissportbund ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Partner für die Vereine im Oberbergischen Kreis. Als Netzwerker bündelt er Interessen und fördert den Austausch zwischen den Mitgliedern. Durch seine Programme, Beratungsangebote und Fördermaßnahmen stärkt er die Vereinsentwicklung und trägt aktiv dazu bei, dass Sport für alle zugänglich bleibt.

Insbesondere Ihre Programme zur Inklusion und Integration sind wertvolle Bausteine, die weit über den Sport hinauswirken und zum sozialen Miteinander beitragen. Mit seinem Wirken trägt der Kreissportbund maßgeblich zur Weiterentwicklung des Breiten- und Vereinssports bei und stärkt die Vereinsstrukturen nachhaltig.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle auch das beeindruckende ehrenamtliche Engagement der vielen Menschen, die in den Sportvereinen unseres Kreises tätig sind. Ob als Trainerinnen und Trainer, Übungsleitungen, Vorstandsmitglieder oder bei der Organisation – ihr Einsatz bildet das Fundament des Sportbetriebs und Vereinslebens. Ohne diese ehrenamtliche Arbeit wären die zahlreichen Angebote, von denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen profitieren, nicht denkbar.

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Kreissportbund, den Sportvereinen, der Kreisverwaltung und weiteren Institutionen zeigt, wie gemeinsames Handeln positive Veränderungen bewirken kann. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam für den Sport im Oberbergischen Kreis arbeiten, die Vereinsarbeit stärken und das ehrenamtliche Engagement zu fördern. Gemeinschaftlich können wir eine starke und lebendige Sportlandschaft erhalten und ausbauen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Mitgliederversammlung mit bereichernden Impulsen und guten Gesprächen.

Ihr Landrat  
Jochen Hagt



**Jochen Hagt**  
Landrat des  
Oberbergischen Kreises

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sport ist mehr als bloße Bewegung. Egal, ob allein oder in der Gemeinschaft. Sport schafft Erfolgserlebnisse und pure Freude. Er fördert Disziplin, Teamgeist und Durchhaltevermögen – Werte, die in allen Lebensbereichen von unschätzbarem Wert sind. Damit ist er ein nicht wegzudenkender Teil unseres gesellschaftlichen Lebens.

Daher möchte ich Ihnen meine Anerkennung für Ihren Einsatz im Bereich des Sports ausdrücken:

Vielen Dank!

Hervorheben möchte ich gerade den unermüdlichen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen, die in unseren Sportvereinen tätig sind. Ohne ihren Einsatz und ihr Engagement wäre das breite sportliche Angebot und der reibungslose Ablauf des Vereinslebens undenkbar. Sie sind das Rückgrat unserer Sportgemeinschaft und tragen maßgeblich dazu bei, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen die Freude am Sport erleben können.

Als Abgeordneter des Oberbergischen Kreises möchte ich meinen Teil dazu beitragen und werde die neue Wahlperiode auch dafür nutzen, die Situation der Vereine und Ehrenamtlichen zu verbessern.

Abschließend möchte ich dem Kreissportbund Oberberg e.V. für seinen langjährigen Einsatz danken. Seit über 75 Jahren setzen sich Menschen im KSB für eine gesunde und aktive Gesellschaft ein.

Ihr  
Dr. Carsten Brodesser



**Dr. Carsten Brodesser**  
CDU, Mitglied des Deutschen  
Bundestages

Lieber Hagen Jobi, sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

zur heutigen Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Oberberg sende ich Ihnen herzliche Grüße!

Unsere Sportvereine und der Kreissportbund leisten tagtäglich Enormes – im Breiten- wie im Spitzensport, vor allem aber im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. In einer Zeit, in der der gesellschaftliche Zusammenhalt an Bedeutung gewinnt, ist der Sport unverzichtbar, weil er Werte wie Fairness, Respekt und Teamgeist vermittelt. Der KSB Oberberg hat dabei mit seinen Angeboten und Initiativen immer wieder gezeigt, wie wichtig eine starke sportliche Basis für unsere Gesellschaft ist.

Gleichzeitig dürfen wir als Sportland Nordrhein-Westfalen auch träumen – von Olympischen Spielen in Deutschland, die uns eine historische Chance bieten könnten: eine nachhaltige Sportförderung, Investitionen in die Infrastruktur und die Begeisterung einer ganzen Generation. Wir setzen uns dafür ein, die Weichen so zu stellen, dass der Sport in Deutschland wieder international Maßstäbe setzen kann.

Als sportpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, als Vizepräsident des DOSB und als Landtagsabgeordneter für Remscheid und Radevormwald danke ich Ihnen herzlich für Ihr Engagement. Ohne Ehrenamt und ohne Menschen wie Sie wäre der Sport nicht das, was er heute ist – ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Erfolgs.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Mitgliederversammlung und weiterhin viel Energie und Begeisterung für Ihre Arbeit!

Mit sportlichen Grüßen  
Ihr/Euer  
Jens Nettekoven



**Jens-Peter Nettekoven**  
CDU, Mitglied des Landtags NRW /  
Vizepräsident DOSB /  
Sportpolitischer Sprecher der  
CDU-Landtagsfraktion

Liebe Mitglieder des Kreissportverbandes, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Stadt- und Gemeindegemeinschaften,

es ist mir eine besondere Freude wieder teilnehmen zu dürfen an der Mitgliederversammlung des Kreissportverbands Oberberg und gemeinsam auf die Fortschritte, Herausforderungen und vor allem die Zukunft des Sports in unserer Region zu blicken.

Im letzten Jahr hat sich die sportliche Landschaft im Oberbergischen positiv entwickelt, wozu auch die gute Vernetzung der zwölf Stadt- und Gemeindegemeinschaften beigetragen hat. Dank Ihnen werden die Interessen und auch die Bedeutung des Sports von der Kommunalpolitik besser wahrgenommen.

Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Leidenschaft für den Sport. Ohne dieses Engagement wären viele großartige Entwicklungen und Fortschritte des vergangenen Jahres nicht möglich gewesen. So wird beispielsweise die Mitgliedschaft in der Regionalgemeinschaft Olympiastützpunkt (OSP) Rheinland e.V. dem olympischen und paralympischen Spitzensport in unserer Region sicherlich kräftigen Auftrieb geben. Für die Jüngsten sind dagegen Projekte wie die schon im dritten Jahr umgesetzte Schwimloffensive oder der Aktionstag „Bewegte Sprache“ Gold wert.

Lassen Sie uns auch in Zukunft mit dem gleichen Elan und Zusammenhalt daran arbeiten, den Sport in unserer Region als festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens zu bewahren und zu fördern. Ich freue mich auf eine weiterhin konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit und stehe Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen,  
Marc Zimmermann



**Marc Zimmermann**  
Bündnis 90/Die Grünen  
Mitglied des Landtags NRW

Lieber Vorstand, liebe Mitarbeitende des KSB Oberberg,

im Verbundsystem des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen vertritt der KSB Oberberg die Interessen von rund 350 Sportvereinen mit 75.000 Mitgliedern und ist zugleich deren Dienstleister. Als Präsident des Landessportbundes NRW danke ich dem KSB und seinen Mitarbeitenden für ihr Engagement und die vielfältigen Leistungen, die sie im vergangenen Jahr erbracht haben. Diese spiegeln sich auch im vorliegenden Geschäftsbericht, ich verweise beispielhaft auf den Einsatz im Bereich der Digitalisierung.

Wir erleben derzeit einen regelrechten Boom im Vereinssport. Mit 5,3 Millionen Mitgliedschaften in NRW haben wir ein Allzeithoch erreicht. Gerade in einer Welt des Umbruchs müssen wir uns für einen starken Vereinssport einsetzen, auf kommunaler wie auf Landes- und Bundesebene. Die Herausforderungen bleiben vielfältig. Es braucht nach wie vor eine Weiterführung eines Programms wie „Moderne Sportstätten“, mit dem die Landesregierung bundesweit ein Zeichen gesetzt hat. Der Bedarf ist nach wie vor enorm. Wir brauchen zudem ein starkes Ehrenamt. Wir müssen im Offenen Ganztage als Bildungspartner deutlicher wahrgenommen werden. Und um unserem Anspruch als „Schule der Demokratie“ gerecht zu werden, gilt es unsere Werte zu schützen und extremistische Positionen fernzuhalten.

Der Vereinssport hat für den Zusammenhalt der Gesellschaft, die Gesundheit der Bevölkerung und die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen eine zunehmend wachsende Bedeutung. Als Stakeholder des organisierten Sports im Oberbergischen Kreis ist der KSB ein mitentscheidender Akteur vor Ort, um unsere Ziele zu erreichen. Für diese anspruchsvolle Rolle wünsche ich dem KSB und seinen Mitarbeitenden weiterhin Energie und viel Erfolg!

Ihr Stefan Klett



**Stefan Klett**  
*Präsident des Landessportbundes  
Nordrhein-Westfalen*

# 1. Bericht Geschäftsstelle

## 1.1. Zahlen, Daten und Fakten

Der **Kreissportbund Oberberg e.V.** ist die Gemeinschaft aller Sportvereine im Oberbergischen Kreis. Er vertritt die Interessen von **330** Sportvereinen mit **74.412** (laut Bestandserhebung LSB NRW vom 23.05.2024) Mitgliedern.

Zweck des Kreissportbundes ist es,

- dafür einzutreten, dass alle ihm angeschlossenen Sportvereine ihren Vereinsmitgliedern den gewünschten Sport unter zeitgemäßen Bedingungen anbieten können und die Individualmitglieder seiner Mitglieder ihren Sport ausüben können
- dafür einzutreten, dass allen Einwohnern und Einwohnerinnen im Oberbergischen Kreis die Möglichkeit gegeben wird, unter zeitgemäßen Bedingungen Sport zu treiben
- den Sport und die Kinder- und Jugendhilfe in jeder Beziehung zu fördern und die dafür erforderlichen Maßnahmen zu koordinieren
- den Sport in überverbandlichen und überfachlichen Angelegenheiten, auch gegenüber dem Oberbergischen Kreis, den Gemeinden und der Öffentlichkeit, zu vertreten und die damit zusammenhängenden Fragen seiner Mitglieder zu regeln
- Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung, der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation durchzuführen
- die Sportvereine, Stadt- und Gemeindegemeinschaften und Fachschaften aus dem Oberbergischen Kreis, deren Vertretungen und Mitglieder zu informieren, zu beraten und sie zu unterstützen, damit sie ihre satzungsgemäßen Aufgaben effektiv und effizient erfüllen können

Die Aufgaben des Kreissportbundes erstrecken sich auf vielfältige Belange des Sports in der modernen Gesellschaft – insbesondere auf Bereiche wie:

- Sport für alle, Breiten- und Leistungssport sowie Behindertensport,
- Sport-Infrastruktur im Oberbergischen,
- Pflege regionaler Sportbeziehungen,
- Sport- und Leistungsabzeichen,
- Freizeit, Bildung und Erziehung,
- Gesundheit und soziale Aufgaben

Die zugehörige Sportjugend setzt sich gleichermaßen für die Belange von jungen Menschen im Sport ein und gibt ihnen eine Stimme. Doch nicht nur die klassische Arbeit im Sportverein, auch die frühkindliche Bewegungsförderung in Kindertageseinrichtungen, der Sport im Ganztag und die politische Bildung fällt in ihren Aufgabenbereich. Nicht zuletzt das Sportbildungswerk sitzt mit uns unter einem Dach und bietet eine Vielzahl an Qualifizierungsangeboten, Bewegungskursen und vieles mehr im Bereich des Sports an.

## Personelle Situation 2024

### Geschäftsführender Vorstand:

Hagen Jobi – *Vorsitzender*  
Tim Bubenzer – *Vorstand Finanzen, Personal & Außenstellenleiter SportBildungswerk*  
Uwe Dick – *stellv. Vorsitzender*  
Andreas Müller – *stellv. Vorsitzender & Jugend*  
Henrike Schreyer-Vogt – *stellv. Vorsitzende & Gesundheit*

### Erweiterter Vorstand:

Friedhelm Julius Beucher – *Vorsitzender Kreissportausschuss OBK*  
Isabella Chiodo – *Vorsitzende Sportjugend*  
Ralf Richter – *Sprecher der GSV/SSV & Naturbeirat OBK*  
Bernd Sattler – *Ehrenvorsitzender*

### Beauftragte:

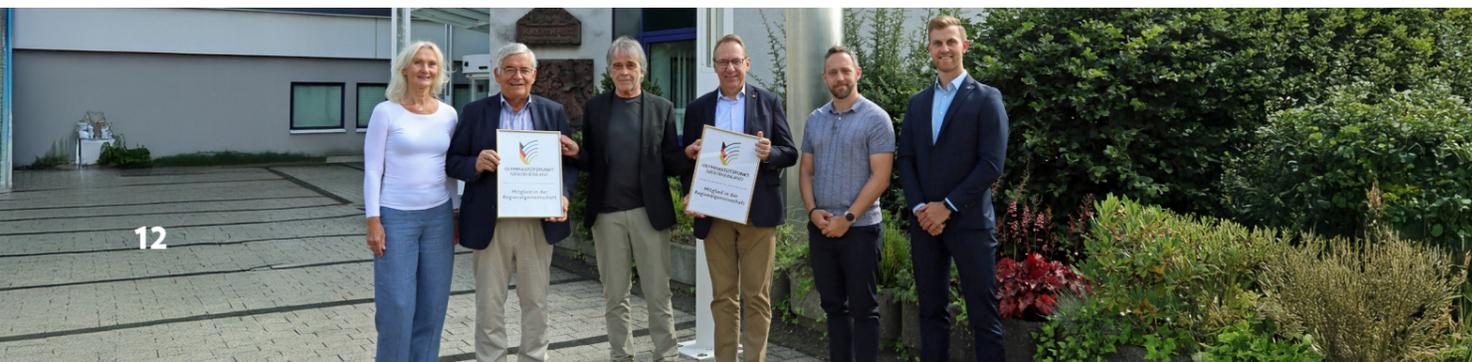
Monika Güdelhöfer – *Beauftragte Sport für Menschen mit Behinderung*  
Klaus Berger – *Sportabzeichen-Beauftragter*

### Vorstand Sportjugend:

Isabella Chiodo – *Vorsitzende Sportjugend*  
Franziska Schuld – *Stellv. Vorsitzende Sportjugend*  
Stefanie Thamm – *Jugendvertreterin*  
Claudia Thamm – *Beisitzerin*

### Geschäftsstelle:

Anja Lepperhoff – *Geschäftsführerin & Pädagogische Leitung SportBildungswerk*  
Henk Allhoff – *Fachkraft Integration durch Sport & Sport im Ganztag*  
Christian Baumgart – *Fachkraft für Jugendarbeit & Öffentlichkeitsarbeit*  
Ramona Voth – *Qualifizierung & Reisen*  
Daniela Beumers – *Kurse & Sportabzeichen*  
Daniel Kolenda – *Dualer Student*  
Heike Höller – *Beraterin Bewegungskindergärten*  
Astrid Staiger – *Rehasport*



## 1.2. Vereinsförderung

Der Kreissportbund Oberberg e.V. fördert insbesondere seine Mitgliedsvereine, aber auch Projekte und Maßnahmen mit Schulen, Kitas oder im Ganzttag mit finanziellen Zuschüssen. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die verschiedenen Förderpositionen.



### Präventive Jugendarbeit: 27.892,40 €



## 1.3. Digitalisierung

2023 startete die Landesregierung mit einer Förderung von 30 Millionen Euro aus dem Programm REACT-EU eine Digitalisierungsoffensive für den Breitensport. Die Mittel sollten genutzt werden, um die vorhandene digitale Infrastruktur der gemeinnützigen Sportorganisationen auszubauen, die ehrenamtlichen Strukturen zu stärken und die Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Sport weiter zu verbessern.

Im Einzelnen konnten die Sportvereine und Sportorganisationen neben der Anschaffung von Laptops, Tablets, digitalen Smartboards oder Videokonferenzsystemen zum Beispiel auch in eine energetisch nach-

haltige digitale Steuerungstechnik für Sporthallen und Vereinsgebäude investieren. Auch die oberbergischen Vereine hatten die Möglichkeit die Förderung zu beantragen, um durch gezielte Investitionen in digitale Ausstattung den Vereinsalltag zu erleichtern. Die gesamte Umsetzung von der Antragsprüfung über die Erstellung der Weiterleitungsverträge bis hin zur Prüfung der Verwendungsnachweise und der Auszahlung der Fördergelder wurde vom Kreissportbund abgewickelt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Gelder nach Kommunen sowie die Anzahl der eingegangenen Anträge:

Kommune	Anträge	Gesamtsumme
Bergneustadt	13	54.465,14 €
Engelskirchen	6	34.739,86 €
Gummersbach	15	127.569,77 €
Hückeswagen	4	19.860,02 €
Lindlar	8	48.224,35 €
Marienneide	5	16.652,34 €
Morsbach	1	25.221,18 €
Nümbrecht	7	45.418,27 €
Radevormwald	3	5.725,20 €
Reichshof	3	10.398,21 €
Waldbröl	6	17.402,28 €
Wiehl	10	51.527,31 €
Wipperfürth	15	51.778,82 €
<b>Summe</b>	<b>95</b>	<b>508.982,40 €</b>

# 1. Bericht Geschäftsstelle

## 1.4. Sportabzeichen

2024 wechselte das Sportabzeichen die Verwaltungsplattform und wird seitdem über die Plattform „Sportabzeichen-Digital“ verwaltet.

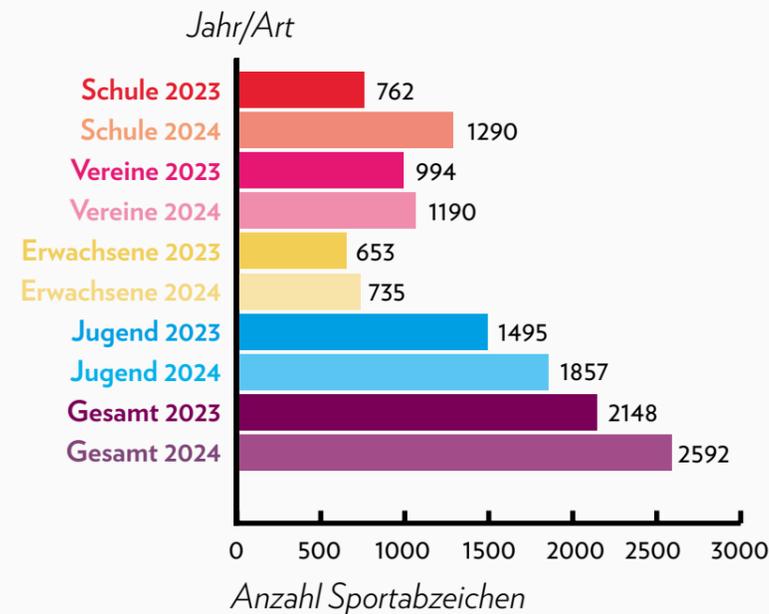
Nach anfänglichen Herausforderungen bietet die neue Plattform nun erhebliche Verbesserungen.

**Prüfer/innen** können die Daten einfach verwalten, überblicken und erhalten Einblicke in bereits abgelegte Sportabzeichen. Über einen Klick können die Daten darüber hinaus an die beurkundende Stelle versendet werden.

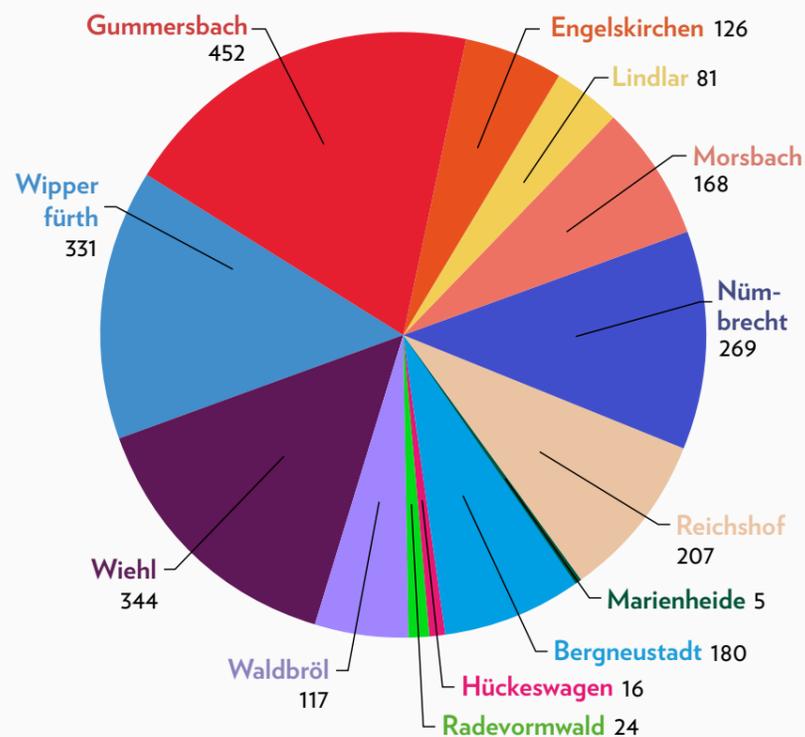
**Sportler/innen** können sich einen Account anlegen und die individuellen Anforderungen einsehen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit Sportabzeichen-Treffs und Ansprechpersonen in der Nähe zu finden.

**Beurkundende Stellen** können sämtliche Daten übersichtlich verwalten und haben eine Übersicht über die Prüfer/innen, deren Lizenzen und über Termine rund um das Sportabzeichen.

### Sportabzeichen



### Anzahl Sportabzeichen nach Kommune



## 1.5. Mitglieder- und Vereinsentwicklung

### MITGLIEDER- UND VEREINSENTWICKLUNG 2024

Lt. Bestandserhebung LSB NRW vom 23.05.2024

Kommune:	Mitglieder gesamt Mitglieder 0-18 Jahre	2023	Differenz	Anzahl Vereine	2023	Differenz
Bergneustadt	6015	5774	+241	25	25	0
	1835	1691	+144			
Engelskirchen	5082	4749	+333	17	17	0
	1644	1487	+157			
Gummersbach	15279	14437	+842	64	65	-1
	3917	3724	+175			
Hückeswagen	6133	6063	+70	18	20	-2
	1764	1710	+54			
Lindlar	6093	5902	+191	22	22	0
	2100	2006	+94			
Marienneide	2806	2782	+24	16	17	-1
	735	699	+36			
Morsbach	1490	1465	+25	8	8	0
	535	496	+39			
Nümbrecht	3572	3629	-57	27	28	-1
	1457	1487	-30			
Radevormwald	4738	4510	+228	20	21	-1
	2035	1774	+261			
Reichshof	4244	4059	+185	23	23	0
	1197	1174	+20			
Waldbröl	4145	4088	+57	24	25	-1
	1429	1372	+57			
Wiehl	7980	8004	-24	32	33	-1
	3030	2930	+100			
Wipperfürth	6835	7191	-356	34	38	-4
	2273	2251	+22			
<b>Gesamt</b>	<b>74412</b>	<b>72653</b>	<b>+1759</b>	<b>330</b>	<b>342</b>	<b>-12</b>
	<b>23951</b>	<b>22861</b>	<b>+1090</b>			

## 2. Bericht Sportjugend

### 2.1. Projekte – Kinder- und Jugendsportentwicklung

Der Kreissportbund hat im Jahr 2024 die folgenden Projekte/Aktionen/Maßnahmen im Gesamtkontext der Kinder- und Jugendsportentwicklung durchgeführt.

#### 2.1.1. Bewegungsförderung im Themenfeld Kita

- Betreuung der 13 **Anerkannten Bewegungskindergärten (ABK)** sowie der **Kinderfreundlichen Sportvereine**.
- Begleitung und Betreuung sieben weiterer Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zur **Zertifizierung**.
- Durchführung des **Qualitätszirkels** für ABK's und Kinderfreundliche Sportvereine.
- Durchführung eines **Motoriktests** an einer Lindlarer Kita für 4–6-jährige Kinder.
- Unterzeichnung einer **Kooperationsvereinbarung** mit dem Kreis und drei Berufskollegs zur Qualifizierung von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Bewegungsförderung > **Zertifikat „Bewegungsförderung in Verein und Kita“**
- Mitwirkung am **Fachtag** für frühkindliche Entwicklung zum Thema „**Spiel und Bewegung – die psychosoziale Gesundheit von Kindern stärken**“.

#### 2.1.2. Themenfeld Schule

- Organisation und Durchführung eines **Sport Helferforums** mit 120 Teilnehmer/innen in Kooperation mit dem KSB Rheinisch-Bergischer Kreis.
- Ausrichtung des Kreisfinals für den Grundschulwettbewerb „NRW YoungStars“ in Kooperation mit der Sonnenschule in Bergneustadt.
- Durchführung von **3 Schulsport-AGs**.
- Zusammenarbeit mit 14 weiterführenden Schulen im Bereich der **Sport-helfer/innen I Ausbildung**.

#### 2.1.3. Kinder- und Jugendfreizeit

- Durchführung des **Fun- & Actioncamps auf Borkum** – sportliche Jugendfreizeit für 12 – 15-jährige.

#### 2.1.4. Qualifizierungen

- Durchführung von zwei **SH 1 und einer SH 2** – Ausbildung.
- Durchführung von zwei **Zertifikatsausbildungen „Bewegungsförderung in Verein und Kita**.
- Durchführung von **zwei Fortbildungen der 1. Lizenzstufe** im Bereich Kinder und Jugend sowie drei Fortbildungen der **2. Lizenzstufe** aus dem Bereich Bewegungsförderung.

#### 2.1.5. Sonstiges

- Beteiligung am **Sportabzeichen-Tag** in Wipperfürth



### 2.2. Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt

Sexualisierte und interpersonelle Gewalt ist im Bereich des organisierten Sports genauso präsent wie in der Allgemeinbevölkerung und auch die Ausprägungsformen der Gewalt unterscheiden sich nicht von denen in anderen Bereichen der Gesellschaft.

Es gibt allerdings Faktoren, die sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport begünstigen und so potenziellen Täterinnen und Tätern Möglichkeiten der Annäherung und des „Austestens“ eröffnen.

Die Sportvereine in Deutschland mit ca. 25 Millionen Mitgliedern haben unter anderem dafür Sorge zu tragen, dass ihre Mitglieder innerhalb ihrer Organisation keiner Form von Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art ausgesetzt sind.

Nur ein koordiniertes und individuell abgestimmtes Vorgehen gewährleistet den Schutz aller Beteiligten und führt zur erforderlichen Handlungssicherheit bei den Verantwortlichen.

Auch der Kreissportbund Oberberg e.V. und seine Sportjugend treten der Tabuisierung des Themas entgegen, stellen die Präventionsarbeit auf solide Säulen und setzen sich vehement für den Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Organisation ein.

Der Kreissportbund Oberberg und seine Sportjugend haben sich zur Installierung und Beauftragung von Mitarbeiter/innen bzw. Vorstandsmitgliedern verpflichtet, die sich dem Thema „Prävention und Intervention bei sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport“ annehmen und bei Vorkommnissen bzw. vermuteten Vorkommnissen im Rahmen ihrer Möglichkeiten helfen und vermitteln.

Im Kreissportbund Oberberg bzw. in seiner Sportjugend gibt es folgende Ansprechpersonen:

<b>Isabella Chiodo</b> Vorsitzende Sportjugend	02261 – 302870 chiodo2309@gmail.com
<b>Andreas Müller</b> Stellv. Vorsitzende KSB und zuständig für den Bereich Jugend	02261 – 302870 andi.mueller@dekra.com
<b>Ramona Voth</b> Mitarbeiterin der Geschäftsstelle	02261-9119316 ramona.voth@ksb-oberberg.eu

Die Ansprechpersonen sind neben den Mitarbeitenden des Kreissportbundes Oberberg Berater/innen zu Fragen von Sportvereinen bei Präventionsangeboten und Verantwortliche zur Koordinierung der Präventionsmaßnahmen im Kreissportbund Oberberg bzw. der Sportjugend. Sie sind entsprechend qualifiziert und bilden sich zu dem Thema regelmäßig fort. An die Ansprechpersonen kann sich jeder bei Verdachtsfällen, Fragen oder auch akuten Situationen wenden.

**Die Ansprechpersonen sind Kontaktpersonen bei konkretem oder vagem Verdacht, bei Fragen zum Thema und bei konkreten Vorfällen für:**

- ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende und Honorarkräfte des Kreissportbund und der Sportjugend
- Mitarbeitende der Sportvereine im Kreissportbund Oberberg
- Kinder und Jugendliche als Schutzbefohlene des Bundes und deren Eltern
- Mitarbeitende von Fachberatungsstellen und anderen Fachstellen, die von Täter/innen aus Kreisen des Bundes erfahren

## 2.2. Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt

**Sie organisieren ein erstes internes Krisenmanagement. Dazu gehört:**

- Einbezug einer Fachberatungsstelle (*diese stehen unter Schweigepflicht*) zur Beratung des weiteren Vorgehens und evtl. zur Verdachtsabklärung, ggf. Vermittlung von professioneller Hilfe für den/ die Anfragenden selbst
- Information an die Verantwortlichen, z. B. Vorstand, wenn nötig
- Herbeiführen einer Entscheidung über die nächsten Schritte
- Dokumentation der Anfrage und des Vorgehens

**Weiterhin begleiten sie das Thema im Bund und übernehmen folgende Aufgaben:**

- Koordinierung der Präventionsmaßnahmen
- Vernetzung durch Kontaktpflege zu Fach- und Betungsstellen und Teilnahme an Netzwerktreffen
- Regelmäßige Fortbildung zum Thema sexualisierte Gewalt
- Anregungen zum Thema in Aus- und Fortbildungen einbringen
- Regelmäßige Information des Vorstandes über die Umsetzung der Maßnahmen: Aufgrund des Berichts wird überprüft, ob die Aktivitäten im Bereich der Prävention vor sexuellen Übergriffen ausreichend sind oder ob Anpassungen als notwendig erachtet werden

Es wird angemerkt, dass die Arbeit mit den Betroffenen nicht zur Arbeit der Ansprechpersonen zählt. Hierzu werden Fachstellen und Kooperationspartner informiert und involviert, dessen Mitarbeitende für die Betreuung von Betroffenen qualifiziert und geschult sind.

Die Ansprechpersonen werden auf der Homepage des Kreissportbundes aufgeführt. Die weiteren hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mit-



arbeiter des Kreissportbundes wurden durch die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungsformaten aktiv sensibilisiert und qualifiziert.

Da bei einer klar kommunizierten „Kultur des Hinsehens und der Beteiligung“ das Risiko für alle Formen von Gewalt signifikant geringer ist, wird das Thema ausführlich auf der Homepage des Kreissportbundes dargestellt und durch Social-Media-Aktivitäten, Pressemitteilungen und Printerzeugnisse ergänzt. Darüber hinaus nutzt der Kreissportbund seine Multiplikatorenfunktion und bietet diverse Veranstaltungen für seine Mitgliedsvereine an.

Der Kreissportbund und seine Sportjugend stehen mit den oberbergischen Jugendämtern und den Beratungsstellen, sowie der Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt im Austausch und planen bereits gemeinsame Veranstaltungen für die die oberbergischen Sportvereine.

## 2.3. Programm - Integration durch Sport

Das Programm „Integration durch Sport“ ist auf Bundesebene an den Deutschen Olympischen Sportbund angegliedert. Das Bundesprogramm wurde bereits 1989 ins Leben gerufen und unterstützt den organisierten Sport seitdem in seiner Funktion als Integrationshelfer in Deutschland. Der Kreissportbund Oberberg und der Landessportbund NRW bieten Vereinen, Netzwerkpartnern und freiwillig Engagierten verschiedene Arten von Hilfestellung an, um die Integrationsarbeit vor Ort konzeptionell, organisatorisch und finanziell zu fördern.

Seminare und Workshops zu den Themen „Integration“, „interkulturelles Lernen“ und „Diversity Management“ helfen dabei, für das Thema „interkulturelle Öffnung“ zu sensibilisieren und die Chancen von Verschiedenheit zu erschließen. Darüber hinaus werden diese Themen in bestehende Aus- und Fortbildungen eingebunden. Durch bestmögliche Unterstützung möchten wir den Vereinen helfen, den vielfältigen Anforderungen im Umgang mit Migranten und Flüchtlingen gerecht zu werden. Die Integration bietet neben den Herausforderungen auch viele Chancen für die Vereine und jedes einzelne Vereinsmitglied.

Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) stehen dem Programm als Zuwendungsgeber und Partner begleitend zur Seite. Sportvereine, die sich im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“ (IdS) für die Integrationsarbeit im und durch Sport engagieren, werden als Stützpunktvereine bezeichnet und gehören damit zur Programmstruktur. Sie besitzen für die Programmumsetzung einen zentralen Stellenwert, da sie eine regelmäßige, langfristige und kontinuierliche Arbeit vor Ort

gewährleisten und Integrationsstrukturen unter Einbindung des organisierten Sports schaffen und fördern.

**Aktive Stützpunktvereine 2024, die durch den Kreissportbund betreut werden:**

- ASC Loope e.V. – Abteilung Fußball
- Kaizen – Verein für Kampfkunst e.V.
- SpVg Dümmlinghausen-Bernberg

**Projekte/Aktionen/Maßnahmen des Kreissportbundes, die im Rahmen des Programms 2024 umgesetzt wurden:**

- Open Sundays in Kooperation mit dem Jugendamt in Wipperfurth – Parkour- und Artistik-Training für Kinder ab 6 Jahren.
- Unterstützung der Informationsveranstaltung „Sport und Inklusion“ in Kooperation mit dem BSV Viktoria Bielstein – Durchführung eines Inklusions-Fußballspiels und „Frage-Antwort-Runde“.
- Aktionstag „Bewegte Sprache“ in Kooperation mit der Sonnenschule in Bergneustadt.
- Erstellung des Sportwegweisers „Unsere Sportvereine“ in 7 verschiedenen Sprachen.
- Informationsstand mit Basketballaktion beim Abschlussfest im Rahmen der Interkulturellen Woche in Gummersbach in Kooperation mit dem BBC Gummersbach.
- Vielfalt Cup – Kleinfeld-Fußballturnier unter dem Motto „Gemeinsam Fußball spielen, gemeinsam leben“.
- Sportliche Ferienbetreuung an der KGS St. Antonius in den Herbstferien.
- Fortbildung „Rassismus im Sport – (K)ein Thema für mich“.



### 3. Bericht SportBildungswerk

2024 hat die Außenstelle Oberberg den Betriebsausflug für die Mitarbeitenden des gesamten Sportbildungswerks NRW organisiert und ein großartiges Programm auf die Beine gestellt. Neben einem gemütlichen Frühstück und der Abend-Gala konnten sich die Teilnehmenden in verschiedenen Sportarten wie, Methode naturelle, Stand-Up Paddling und einer Abenteuerwanderung ausprobieren oder an einer Altstadtführung inkl. Besichtigung des Eiskellers teilnehmen.



#### Qualifizierungen/Kurse/Reisen



### 4. Ausblick auf das kommende

#### Siegerehrung des Sportabzeichen-Wettbewerbes 2024 mit neuen Kategorien am Dienstag, 06. Mai 2025

Im Jahr 2024 haben wir den Sportabzeichen-Wettbewerb novelliert und neben neuen Preisen auch neue Wettbewerbskategorien eingeführt.

In Ergänzung zu den bisherigen Kategorien:

1. Meiste Sportabzeichen an Grundschulen mit über/unter 175 Schülerinnen und Schülern.
2. Meiste Sportabzeichen an weiterführenden Schulen in der Sekundarstufe I + II.
3. Meiste Sportabzeichen an Förderschulen.

Werden in folgenden Kategorien ab der kommenden Ehrung Preise verliehen:

1. **Ehrenamtspreise** für Obleute, Prüferinnen und Prüfer.
2. **Familie** mit den meisten Sportabzeichen (Eltern + Kinder).
3. **Kindergärten/Kindertagesstätten** mit den meisten abgeschlossenen Kibaz – Kinderbewegungsabzeichen.
4. **Verein** mit den meisten **Ü70** Teilnehmenden.
5. **Stadt-/Gemeindegemeinschaften** mit den meisten Sportabzeichen.
6. **Jubiläen** – Anzahl Sportabzeichen.

#### Fachtag für Sportvereine im OBK zum Thema „Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt“ am Dienstag, 24. Juni 2025

Am Dienstag, 24.06.2025 findet in Bergneustadt von 17–21.30 Uhr ein Fachtag zum Thema Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt statt. Diesen richtet der Kreissportbund in Kooperation mit den Fachberatungsstellen bei sexualisierter Gewalt und mit Unterstützung der Jugendämter im Oberbergischen Kreis aus.

Er richtet sich an Vertreter von Sportvereinen und hat zum Ziel diese zu sensibilisieren und ihnen Handlungssicherheit mit auf den Weg zu geben. Sie werden durch die beteiligten Institutionen über Prävention, Intervention und Unterstützungsmöglichkeiten informiert.

Alle Sportvereine sind aufgefordert, bis Ende 2026 ein Schutzkonzept für ihren Verein zu erstellen. Dies ist ein wichtiger Schritt um Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene in Sportvereinen vor Grenzverletzungen, Gewalt und sexualisierter Gewalt schützen zu können. Der Fachtag liefert für die Sportvereine im Oberbergischen Kreis wichtige Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten für die Erstellung der Schutzkonzepte.

Auch bei einer guten Präventionsarbeit können Grenzverletzungen und Übergriffe nicht ausgeschlossen werden. Daher wird ein weiterer Schwerpunkt des Fachtages darin liegen, die Verantwortlichkeiten, das Vorgehen und die Unterstützungs- und Hilfsangebote bei Vorfällen von Grenzverletzungen, Übergriffen und sexualisierter Gewalt darzustellen. Der Austausch und die Vernetzung der Fachstellen, des Jugendamtes, des Kreissportbundes und der Sportvereine im Oberbergischen Kreis zu fördern ist ein weiteres Anliegen der Veranstalter des Fachtages, um Kindern und Jugendlichen in den Sportvereinen einen sicheren Ort bieten zu können, an dem sie mit Spaß und Freude ihren Lieblingssport ausüben.

## Umstrukturierung der Mitgliederversammlung

Ab dem nächsten Jahr werden wir den Ablauf der Mitgliederversammlung ändern und den Fokus mehr auf EUCH, die ehrenamtlich Tätigen und die Vereine, richten. Es sollen Preise in den nachfolgenden Kategorien vergeben werden:

1. Ehrenamtspreis Vorstandsebene
2. Ehrenamtspreis Übungsleiter/in
3. Ehrenamtspreis „die gute Seele des Vereins“ (ohne offizielles Amt)
4. Nachhaltiger Verein
5. Verein mit vorbildlicher Öffentlichkeitsarbeit

Das Formular, mit dem ihr Personen aus eurem Verein oder euren Verein nominieren könnt, lassen wir euch zeitnah zukommen.

## 5. Dank und Anerkennung

Wir möchten ALLEN ehrenamtlich Mitarbeitenden der Vereine unseren DANK und RESPEKT für euren Einsatz, euer Herzblut und Engagement im und für den Sportverein aussprechen. Danke auch für eure Ideen, euren unerschütterlichen Mut und eure Beständigkeit! Ihr seid großartig und ohne Menschen wie Euch, würde der Vereinssport in Oberberg nicht funktionieren! Das Ehrenamt im Sportverein ist nicht selbstverständlich und doch unabkömmlich für funktionierende Strukturen im Verein.

Ebenfalls möchten wir uns bei allen Unterstützern und Sponsoren bedanken, die durch Ihr Engagement einen großen Beitrag, zur Erreichung unserer Ziele geleistet haben. Ihr Sponsoring hat maßgeblich zum Erfolg unserer Veranstaltungen, Projekte und Maßnahmen beigetragen. Wir hoffen auch in Zukunft auf ihre wertvolle Unterstützung zählen zu dürfen.

**ES IST EINFACH MAL ZEIT,**

**DANKE ZU SAGEN!**



## 6. Überblick Termine 2025

Fortbildung „Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport“

Dienstag, 11. März 2025 / 25. März 2025 / 06. Mai 2025

Sportabzeichen-Ehrung

Dienstag, 06. Mai 2025

Fachtag zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport

Dienstag, 24. Juni 2025

Qualifizierung von Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport

Sa. & So., 22. + 23. November 2025



Kreissportbund  
Oberberg e.V.

[ksb-oberberg.de](http://ksb-oberberg.de)